

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
MICRAM Microelectronic GmbH Bochum	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	03.08.2021

MICRAM Microelectronic GmbH

Bochum

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**BILANZ****AKTIVA**

		31.12.2020	Vorjahr
		Euro	Euro
A. Anlagevermögen		159.904,11	183.145,74
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	70.513,22	75.438,11	
II. Sachanlagen	89.390,89	107.707,63	
B. Umlaufvermögen		2.495.286,79	1.880.870,14
I. Vorräte	1.906.071,21	1.250.907,45	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	579.972,56	408.193,32	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.243,02	221.769,37	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		70.720,33	44.660,27
Summe Aktiva		2.725.911,23	2.108.676,15

PASSIVA

		31.12.2020	Vorjahr
		Euro	Euro
A. Eigenkapital		1.367.536,52	1.313.364,22
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	
II. Kapitalrücklage	209.321,28	209.321,28	
III. Bilanzgewinn	1.058.215,24	1.004.042,94	
B. Rückstellungen		193.199,36	299.153,86
C. Verbindlichkeiten		1.106.725,35	298.998,39
D. Rechnungsabgrenzungsposten		58.450,00	197.159,68
Summe Passiva		2.725.911,23	2.108.676,15

ANHANG**MICRAM Microelectronic GmbH, Bochum****Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020****Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der MICRAM Microelectronic GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firma laut Registergericht: MICRAM Microelectronic GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Bochum

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht Bochum

Register-Nr.: HRB 7107

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Diese werden linear über Nutzungsdauern von 1 bis 5 Jahren vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wurde im Zeitpunkt des Übergangs des wirtschaftlichen und rechtlichen Eigentums zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 255 Abs. 1 HGB. Im Jahr des Zugangs erfolgt die Abschreibung zeitanteilig.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten (Materialgemeinkosten) einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände unter Verwendung der amtlichen AfA-Tabelle linear vorgenommen. Bei den Rechten eigener Art erfolgt die Abschreibung nach Leistung, d. h. nach der Anzahl der produzierten Wafer.

Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als EUR 150,00 bis ein[1]schließlich EUR 1.000,00 wurden in den Jahren 2012 bis 2014 in Sammelposten eingestellt, die jeweils linear über 5 Jahre abgeschrieben werden. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und ihr Abgang unterstellt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten, die Bewertung der unfertigen Erzeugnisse und Leistungen erfolgte mit den progressiv ermittelten Herstellungskosten, die den angemessenen Anteil der Gemeinkosten (Material- und Fertigungsgemeinkosten) beinhalten. Bei Bedarf erfolgte eine Zuschreibung auf Grund des geänderten Umrechnungskurses (Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag).

Die Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Dem allgemeinen Ausfallrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung i. H. v. 1 % der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen Rechnung getragen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine Debitorenliste zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Der Ansatz der sonstigen Vermögensgegenstände und der liquiden Mittel erfolgte zu Nennwerten. Liquide Mittel in Fremdwährungen wurden zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß § 250 Abs. 1 HGB Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, abgegrenzt.

Der im Geschäftsjahr erzielte Jahresüberschuss beträgt EUR 54.172,30. Dieser Jahresüberschuss setzt sich aus dem operativen Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 87.014,85 und der Steuerbelastung für 2020 in Höhe von EUR 32.842,55 zusammen. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2019 in Höhe von EUR 1.004.042,94 ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.058.215,24.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und mit dem nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß § 250 Abs. 2 HGB Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, abgegrenzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Bei den kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten wurde § 256 HGB beachtet.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Wechselkursschwankungen in Höhe von TEUR 48 (Vorjahr: TEUR 35) und in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Wechselkursschwankungen in Höhe von TEUR 71 (Vorjahr: TEUR 32) enthalten.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Das Vorratsvermögen wurde im Jahr 2020 neu strukturiert, um eine übersichtlichere Zuordnung zwischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertigen Erzeugnissen und Waren zu gewährleisten. Deshalb sind die einzelnen Positionen im Berichtszeitraum mit dem Geschäftsjahr 2019 nur bedingt vergleichbar.

Angaben zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angabe zu Forderungen

Art der Forderung zum 31.12.2020	Gesamtbetrag 31.12.2020	bis 1 Jahr	Restlaufzeit	
			mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aus Lieferungen und Leistungen	376,7	376,7	0,0	0,0
(Vorjahr)	(329,7)	(329,7)	(0,0)	(0,0)
Sonstige Vermögensgegenstände	203,3	203,3	0,0	0,0
(Vorjahr)	(78,5)	(78,5)	(0,0)	(0,0)
Summe	580,0	580,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(408,2)	(408,2)	(0,0)	(0,0)

Angabe zu Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2020	Gesamtbetrag 31.12.2020	bis 1 Jahr	Restlaufzeit	
			mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Gegenüber Kreditinstituten	199,8	199,8	0,0	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Aus Lieferungen und Leistungen	804,4	804,4	0,0	0,0

			Restlaufzeit	
(Vorjahr)	(253,8)	(253,8)	(0,0)	(0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten	102,5	102,5	0,0	0,0
(Vorjahr)	(45,2)	(45,2)	(0,0)	(0,0)
Summe	1.106,7	1.106,7	0,0	0,0
(Vorjahr)	(299,0)	(299,0)	(0,0)	(0,0)

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Sonstige Angaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Dr. Matthias Frei ausgeübter Beruf: Geschäftsführer

Angabe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG/§ 264c Abs. 1 HGB)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern nach § 264c Abs. 1 HGB sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen. Zum 31. Dezember 2020 bestanden jedoch keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern. Mutterunternehmen ist die MICRAM New Zealand Ltd. mit Sitz in Kerikeri, Neuseeland.

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 20 Mitarbeiter beschäftigt.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von EUR 490.061,76 aus Mietverträgen sowie in Höhe von EUR 18.409,36 aus Leasingverträgen.

Unterschrift der Geschäftsleitung

Bochum, 12. Juli 2021

Bochum, den 12. Juli 2021

gez. Dr. Matthias Frei

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 29. Juli 2021
